

Hausverein  
Wonnhaldestr. 1a  
79100 Freiburg  
info@wonnhalde.org  
www.wonnhalde.org



Stadt Freiburg im Breisgau  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Dieter Salomon  
Postfach

79095 Freiburg

16.10.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 13.07.2006.

Bereits im Mai haben wir das uns vom Liegenschaftsamt angebotene Objekt „Hummelstraße 4“ aufgrund der Lage, der Größe und dem Zustand des Hauses als Ersatzwohnraum abgelehnt.

Die Wonnhalde 1a ist für viele von uns seit über 20 Jahren Lebensmittelpunkt. Unsere unbefristeten Mietverträge gaben nie Anlass, uns über unsere langfristige Wohnperspektive hier Sorgen zu machen. Für unsere Zukunftsplanung ist ein gemeinschaftliches Zusammenleben im Haus ein wichtiger Bestandteil. Daraus entwickelte sich die Idee, das Gebäude als Projekt des Mietshäusersyndikats zu kaufen, und damit auch bezahlbaren Wohnraum dauerhaft zu erhalten.

Wir verstehen Ihr Problem, zur Unterbringung der Flüchtlinge aus dem Bereich der „Inneren Elbe“ geeignete Räume zu finden. Einige Mieter und Mieterinnen haben sich seit vielen Jahren in der Flüchtlingsarbeit und Dritten-Welt-Politik engagiert, so dass uns dieses Thema nicht fremd ist. Aber wir verwehren uns dagegen, dass Asylrecht gegen Mietrecht ausgespielt wird. Sie werden sicherlich verstehen, dass wir uns nicht als Spielball für kommunalpolitische Pläne benutzen lassen wollen. Vor allen Dingen, da wir konkrete Pläne für eine sinnvolle Fortführung der sozialen Wohnungspolitik haben, die auch im Interesse der Stadt ist. Mit gutem Willen seitens der Stadt, müsste es möglich sein, eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Wir halten deshalb weiterhin an unserem Kaufinteresse fest und sind an einem persönlichen Gespräch interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bewohner und Bewohnerinnen Wonnhalde 1a